



2014

# STATISTISCHE BERICHTE



Personenverkehr  
mit Bussen und Bahnen  
im 4. Vierteljahr 2013

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Definitionen</b> .....	3
<b>Tabellen</b>	
Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 4. Vierteljahr 2013.....	4
Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 4. Vierteljahr 2013.....	5

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 8, Reihe 3.1 veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Erhebung dient als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EU.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, und zwar:

- Vierteljährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben,
- Jährlich: wie vierteljährlich, zusätzlich noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden,
- Fünfjährlich: alle Unternehmen.

Werden inländische Verkehre von Unternehmen durchgeführt, die ihren Hauptsitz im Ausland haben, so sind für die Erhebung die für die Abwicklung der Verkehre im Inland verantwortlichen Personen auskunftspflichtig.

## Definitionen

### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

### Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre).

### Fahrgäste

Als Fahrgäste werden alle Beförderungsfälle gezählt.

### Linienfernverkehr mit Omnibussen

In der Regel Überlandlinienverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr. Vollständig einbezogen ist der grenzüberschreitende Linienfernverkehr bzw. Transit- und Auslandslinienfernverkehr.

### Liniennahverkehr

Alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

### Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse die nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

### Straßenbahnen

Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen sind Berg- und Seilbahnen.

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und  
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 4. Vierteljahr 2013<sup>1)</sup>

Verkehrsart  Verkehrsmittel	4. Vierteljahr 2013				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	38	55 733	-2,9	512 255	-1,6
davon mit:					
Eisenbahnen	4	3 412	-19,7	83 121	-8,7
Straßenbahnen	1	2 716	-0,4	13 978	-1,0
Omnibussen	35	49 605	-1,6	415 155	-0,1
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	x	x	x	x	x
Insgesamt	38	55 733	-2,9	512 255	-1,6

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	10	31 507	1,9	197 601	2,6
davon mit:					
Eisenbahnen	2	130	-12,1	1 041	-12,1
Straßenbahnen	1	2 716	-0,4	13 978	-1,0
Omnibussen	9	28 661	2,2	182 582	3,0
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	10	31 507	1,9	197 601	2,6

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	7	10 909	-4,7	108 339	-5,4
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	10 909	-4,7	108 339	-5,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	x	x	x	x	x
Insgesamt	7	10 909	-4,7	108 339	-5,4

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	21	13 318	-11,3	206 315	-3,4
davon mit:					
Eisenbahnen	2	3 282	-20,0	82 080	-8,7
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	19	10 036	-8,1	124 235	0,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	21	13 318	-11,3	206 315	-3,4

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 4. Vierteljahr 2013<sup>1)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 4. Vierteljahr 2013				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-kilometer	%
Unternehmen insgesamt					
Liniennahverkehr	38	216 756	-3,1	2 006 844	-2,0
davon mit:					
Eisenbahnen	4	14 393	-4,9	340 854	4,4
Straßenbahnen	1	10 793	-4,3	55 448	1,3
Omnibussen	35	191 570	-2,9	1 610 542	-3,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	x	x	x	x	x
Insgesamt	38	216 756	-3,1	2 006 844	-2,0
davon Öffentliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	10	120 773	-1,9	755 314	-1,6
davon mit:					
Eisenbahnen	2	488	-8,2	3 902	-8,2
Straßenbahnen	1	10 793	-4,3	55 448	1,3
Omnibussen	9	109 493	-1,6	695 963	-1,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	10	120 773	-1,9	755 314	-1,6
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	7	39 778	-3,3	395 925	-11,1
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	39 778	-3,3	395 925	-11,1
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	x	x	x	x	x
Insgesamt					
Private Unternehmen					
Liniennahverkehr	21	56 204	-5,6	855 605	2,4
davon mit:					
Eisenbahnen	2	13 905	-4,7	336 952	4,6
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	19	42 299	-5,9	518 654	1,0
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	21	56 204	-5,6	855 605	2,4

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.